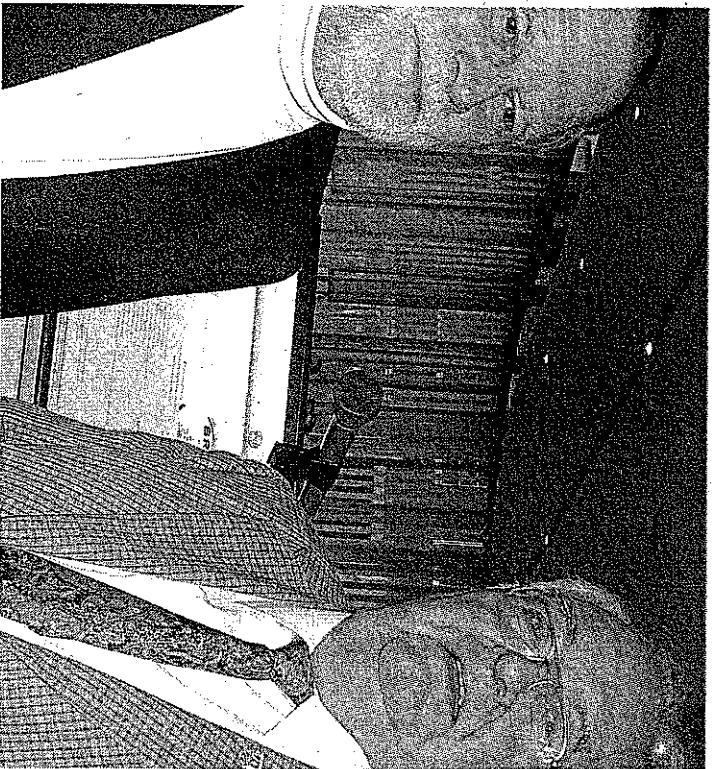


WN 19.02.09

Hochachtung für Charly Nitz

Gewerkschafter gibt Ruder ab an Volkhard Riedel



Der scheidende Vorsitzende Karl-Heinz Nitz (r.) gratuliert seinem Nachfolger Dr. Volkhard Riedel zum einstimmigen Wahlerfolg.

Foto: chp

-chp-Münster. Als „beeindruckend“ bezeichnete es Michael-Franz Knobloch, dass „jemand in diesem Alter so vorbehaltlos auf junge Menschen zugeht“. Für den Gehren selbst ist das allerdings eine Selbstverständlichkeit – schließlich hat auch er sich bereits als Jungendlicher politisch engagiert und für seine Ziele gekämpft und demonstriert.

Auf über 60 Jahre aktive Gewerkschaftsarbeit kann Karl-Heinz Nitz inzwischen zurückblicken und hat dabei bis zuletzt an vorderster Front im Seniorenverband des Deutschen Beamtenbundes gekämpft. Die Themen

gingen ihm nie aus – egal ob bei der Gründung der Jugendorganisation des Deutschen Beamtenbundes von 1957 bis 1962 oder als Vorsitzender des Senioren-Kreisverbandes Münster, den er 1994 übernahm. Lediglich die körperliche Kraft ließ etwas nach, weswegen sich „Charly“ Nitz entschloss, sein Amt bei der Wahl jetzt in jüngere Hände zu geben.

Bevor es soweit war, erhielt Karl-Heinz Nitz von den Mitgliedern des Seniorenverbandes bei der jüngsten Jahreshauptversammlung aber zum nächst einmal starken Appell und vom Landesvorsitzenden Karl

Heinz Baum zudem für seine herausragenden Dienste die Ehrennadel in Gold mit Eichenlaubkranz.

So viel Lob macht es dem Nachfolger Dr. Volkhard Riedel, der einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt wurde, sicherlich nicht leicht. Allerdings erhielt er bereits bei seiner Wahl so viel Zustimmung, dass sich auch Karl-Heinz Nitz überzeugt zeigte, „den richtigen Mann gefunden zu haben“.

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft erhielten dann Maria Drechsel, Elisabeth Lepper und Regina Wittig die Goldene Ehrennadel mit Kranz.